



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Chatbot meets Geodaten
Modellvorhaben Baupotentialregister

Förderaufruf zum Modellvorhaben



Motivation

Mängelfeststellung bei bestehenden Potentialflächenregistern bezüglich der inhaltlichen und räumlichen Vollständigkeit sowie der Aktualität
Unterstützung der Kommunen bei der Einführung von digitalen Potentialflächenregistern

Aufgabe

Die **Erprobung von automatisierten Verfahren und von KI**, um bestehende Bauflächenreserven systematisch zu erfassen, Potentiale sichtbar und planerisch nutzbar zu machen.

Ziel

Aktivierung von Potentialen durch deren Veröffentlichung zur Schaffung von neuem Wohnraum

Geodaten

Flächennutzungsplan
[Bebauungspläne in XPlanung](#)
ALKIS / ATKIS-Daten
[Strom- und Wasser-Anschlüsse](#)
Schutz- u. Überschwemmungsgebiete

„Standardisierte Geodaten bilden die Grundlage der Flächenanalyse.“

Flächenanalyse

Ableitung **aller** Potentialtypen aus den Geodaten

„**Automatisiertes GIS-Verfahren** zur Analyse von Wohnbaupotentialen.“

Veröffentlichung

[Veröffentlichung](#) der Wohnbau-potentiale in einem Geoportal

Niedrigschwellige Beratung durch **Chatbot**

„Transparente, digitale Information für Verwaltung und Öffentlichkeit.“

Veröffentlichung



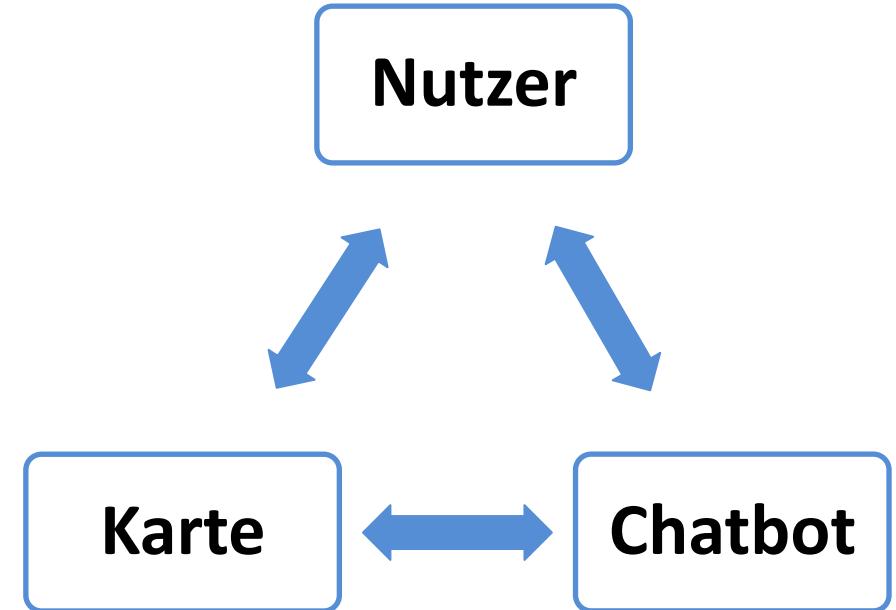
- über ArcGIS Online / Story Map inklusive Instant Map
- Mit „Click on“ auf eine Potentialfläche in der Instant Map geht eine Get-Feature-Info für Erstinformationen zum Potential auf. Ein Chatbot bietet sich für eine weitere niederschwellige Beratung zu den Potentialen an.
- In ArcGIS online wird keine Chatbot-App angeboten, deshalb Programmierung einer „Schnittstelle“ zur Übermittlung von Flächeninformationen an den Chatbot und umgekehrt.
- Implementierung ArcGIS Online mit Chatbot über Java-Skript oder i-Frame ins städtische CMS

The screenshot shows a Story Map titled "Baupotenziale smart ermitteln". The title is displayed prominently in white text against a dark blue background. Below the title, a subtitle reads "Wo Wohnen in Nürnberg wachsen kann!". A date "29. Oktober 2025" is also visible. At the bottom of the page, there is a navigation bar with links: Motivation, Rechtshinweis, Projektgebiet, Methodik, Interaktive Karte, Projektbeteiligte, Links, and Impressum. The main content area features a large, blurred image of a 3D wireframe city model with glowing blue and red points, representing potential locations.

Entwicklung Chatbot

Abhängig von den Kommunikationswegen zwischen Nutzer und den zwei Auskunftssystemen Karte und Chatbot

- Chatbot soll nur in Verbindung mit der Nutzung der interaktiven Karte aktiv sein
- Chatbot soll Fragen zu mehr als einer Adressangabe beantworten und in Karte anzeigen
- Chatbot soll nur Fragen im städtebaulichen Kontext beantworten
- Chatbot soll keine personenbezogenen Daten ausgeben oder speichern
- Chatbot soll das Nutzerverhalten auswerten und Vorschläge zu Themen machen



Training und Context learning anhand vorgegebener FAQ's, Schlüsseltabellen, etc. bis Ende März 2026

Ausblick



Flächenanalyse

- Projektgebiet durch die Einbindung weiterer Bebauungspläne im Standard XPlanung gesamtstädtisch ausweiten (1-2 Pläne pro Woche).
- Flächenanalyse (ArcGIS Pro Projekt mit Python-Toolbox) bei einer anderen Kommune testen
- Verfeinerung der Flächenanalyse
- Verfestigung und Weiterentwicklung des Modellvorhabens: Automatisierte Flächenbewertung für eine Flächenprüfung

Veröffentlichung

- Prüfung der Potentialflächen muss zuvor erfolgen
- ggf. nicht alle Potentialtypen veröffentlichen
- Weiterentwicklung des Chatbots: Bereitstellung als interner Assistent für die Städtebauliche Beratung von Bauvorhaben

Vielen Dank für ihr Interesse



Stadtplanungsamt Nürnberg

Abteilung Gesamtstadt

Sachgebiet Gesamt-FNP, Stadtmonitoring, Planungsgrundlagen

Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

Stpl@stadt.nuernberg.de